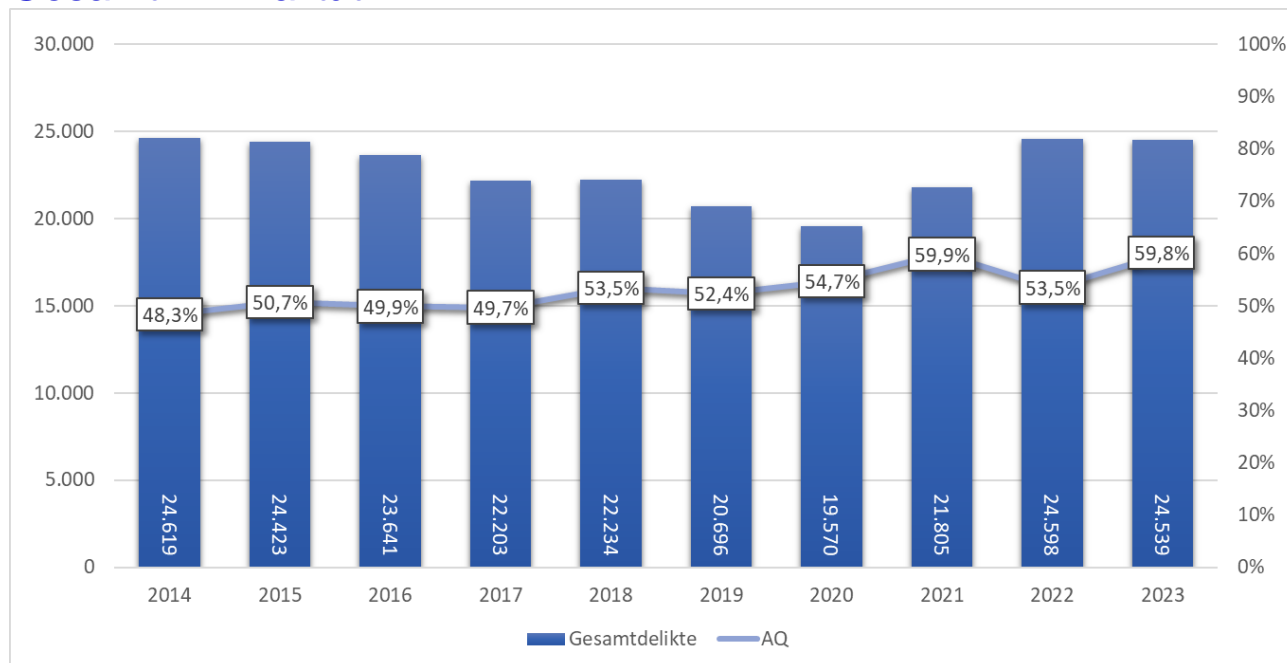


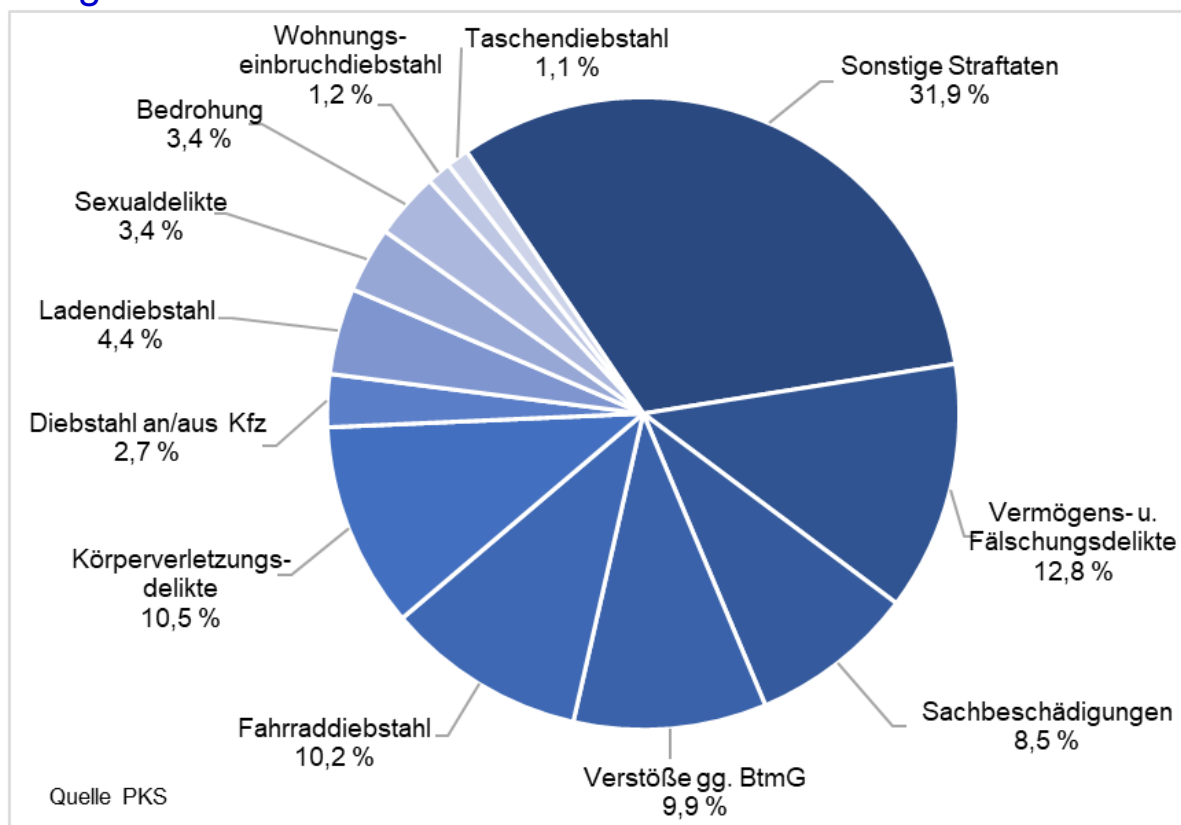
Kriminalitätsstatistik 2023 der Kreispolizeibehörde Borken

Gesamtkriminalität



Die Fallzahlen Gesamtkriminalität liegen mit 24.539 bekannt gewordenen Straftaten auf dem Niveau des Vorjahres. Die Aufklärungsquote konnte in 2023 auf 59,8 % gesteigert werden.

Ausgewählte Delikte



Die Prozentzahl entspricht dem Anteil an den Gesamtstraftaten.

Delikte	2022	2023	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung in %
	Anz. Delikte	Anz. Delikte		
Gesamtdelikte	24.598	24.539	-59	-0,2%
Straßenkriminalität	6.043	5.759	-284	-4,7%
Gewaltkriminalität	752	751	-1	-0,1%
Sexualdelikte	877	823	-54	-6,2%
Raubdelikte	93	142	+49	+52,7%
einf. KV	1.832	1.926	+94	+5,1%
gef. u. schw. KV	607	542	-65	-10,7%
Diebstahl insges.	8.386	8.784	+398	+4,7%
einfacher Diebstahl	3.844	4.134	+290	+7,5%
schwerer Diebstahl	4.542	4.650	+108	+2,4%
WED	298	305	+7	+2,3%
Fahrraddiebstahl	2.658	2.513	-145	-5,5%
Ladendiebstahl	892	1.085	+193	+21,6%
Taschendiebstahl	316	280	-36	-11,4%
DB von Kfz	117	120	+3	+2,6%
DB an/aus Kfz	682	663	-19	-2,8%
Vermögensdelikte	3.662	3.129	-533	-14,6%
Betrugskriminalität	2.727	2.387	-340	-12,5%
Sachbeschädigung	2.238	2.076	-162	-7,2%
Rauschgiftkriminalität	2.182	2.421	+239	+11,0%

Vermögensdelikte

u.a. Waren- und Warenkreditbetrug, Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel, Erschleichen von Leistungen

Rauschgiftdelikte

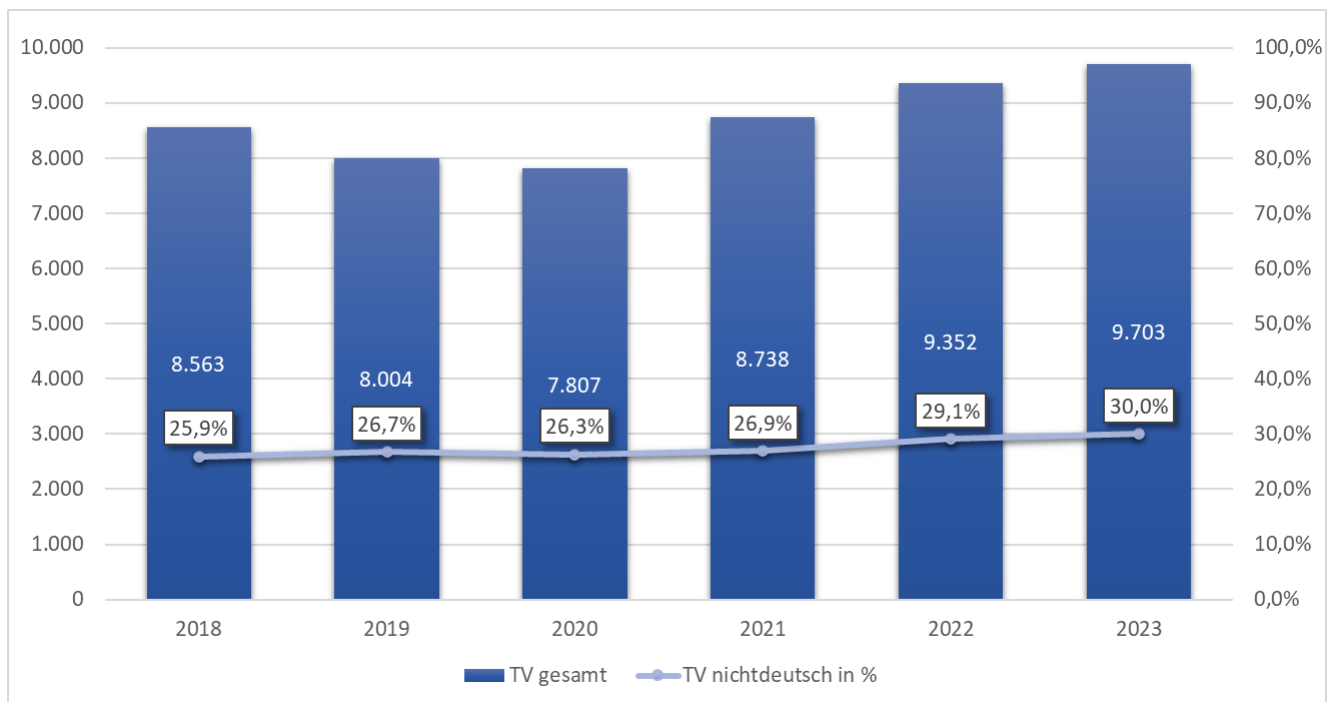
allgemeine Verstöße, illegaler Handel / Schmuggel / Einfuhr von BTM

Sonstige Straftaten

Erpressung / Widerstandsdelikte, Unterschlagung, Insolvenzverfahren, Hausfriedensbruch, Beleidigung, Unterhaltspflichtverletzung, Umweltstraftaten, Wirtschaftsdelikte, Asylverfahren, Lebensmittelgesetz, Tierschutzgesetz, u.a.

Tatverdächtige Gesamt

- Prozentualer Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen -



Tatverdächtiger ist jeder, der nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnissen aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig ist, eine rechtswidrige (Straf-) Tat begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäter, Anstifter und Gehilfen. Zu beachten ist ferner, dass Schuldausschlussgründe oder mangelnde Deliktsfähigkeit bei der Tatverdächtigenerfassung für die Polizeiliche Kriminalstatistik nicht berücksichtigt werden. So sind in der Gesamtzahl z.B. auch die strafunmündigen Kinder unter 14 Jahren enthalten. Als tatverdächtig wird auch erfasst, wer wegen Tod, Krankheit oder Flucht nicht verurteilt werden kann.

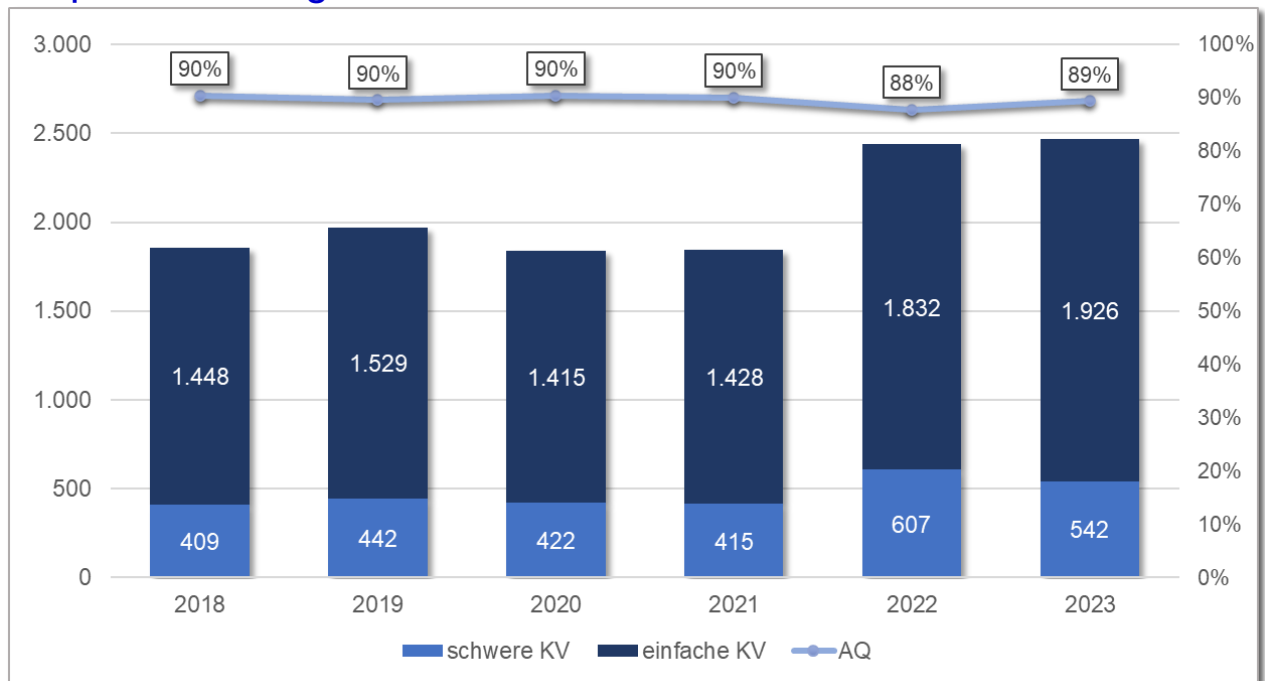
Nichtdeutsche Tatverdächtige sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit und Staatenlose, sowie Personen, deren Staatszugehörigkeit ungeklärt ist. Tatverdächtige, die eine deutsche und eine nichtdeutsche Staatsangehörigkeit besitzen, werden in der PKS mit der deutschen Staatsangehörigkeit erfasst.

In 2023 wurden im Kreis Borken 2.911 nichtdeutsche Tatverdächtige ermittelt. Im Vergleich zum Vorjahr (2.720 TV) gab es eine Steigerung um 7,0 %. Der prozentuale Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an den Tatverdächtigen insgesamt ist von 29,1 % auf 30,0 % angestiegen.

Der Anteil der nichtdeutschen Bevölkerung im Kreisgebiet betrug in 2022 (letzter Erhebungsstichtag) 11,3 %. Dies entspricht 42.748 nichtdeutsche Einwohner im Kreisgebiet. Im Vorjahr lag der Anteil der nichtdeutschen Bevölkerung bei 9,9 % (37.039 nichtdeutsche EW).

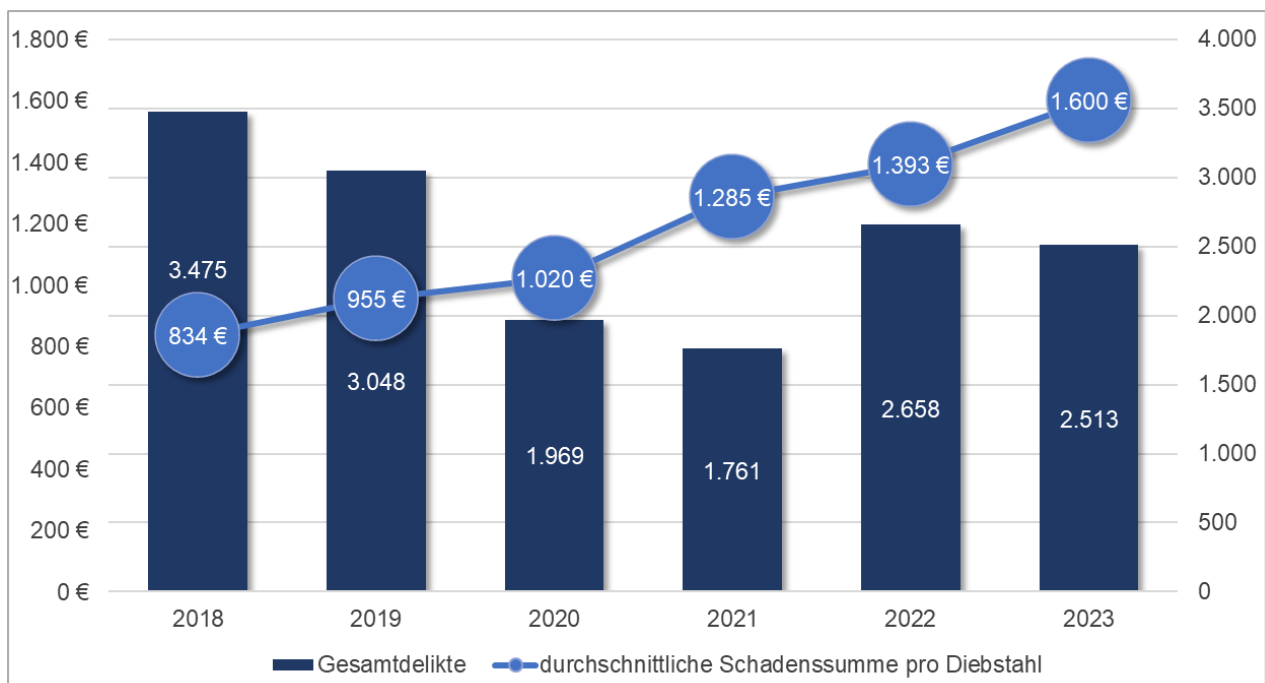
Den größten Anteil an den nichtdeutschen Tatverdächtigen haben mit 12,3 % niederländische Staatsangehörige.

Körperverletzungen



Die Anzahl der Körperverletzungsdelikte liegt mit insgesamt 2.468 Fällen auf dem Niveau des Vorjahres. Die Anzahl der gefährlichen und schweren Körperverletzungen ist rückläufig gewesen, dagegen sind die leichten Körperverletzungen angestiegen.

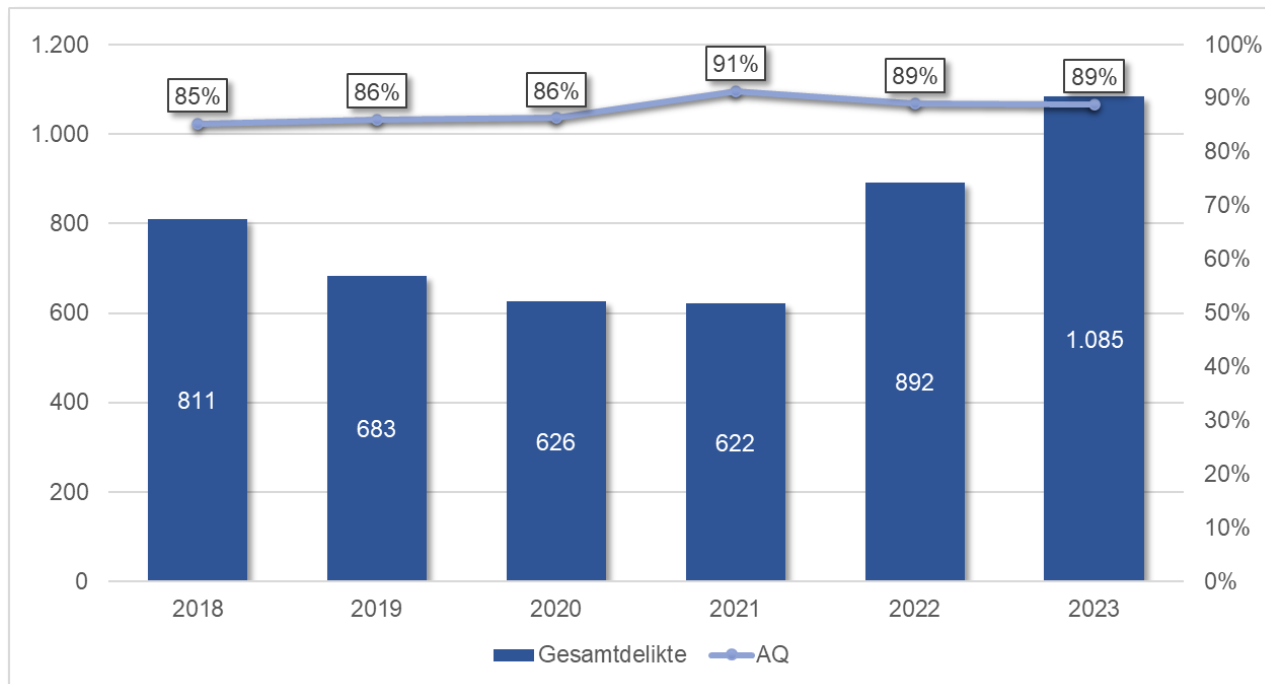
Diebstahl von Fahrrädern



Im Vergleich zum Vorjahr sind die Fallzahlen im Bereich Fahrraddiebstahl um 5,5 % gesunken. Die Zeitreihenanalyse zeigt, dass seit der Corona-Pandemie deutlich weniger Fahrräder im Kreis Borken entwendet werden, als noch vor der Pandemie. Es ist jedoch festzustellen, dass der Wert der entwendeten Fahrräder stetig steigt und vermehrt hochpreisige Fahrräder, wie E-Bikes und Pedelecs, gestohlen werden.

Die Aufklärungsquote liegt mit 7,8 % auf dem Vorjahresniveau.

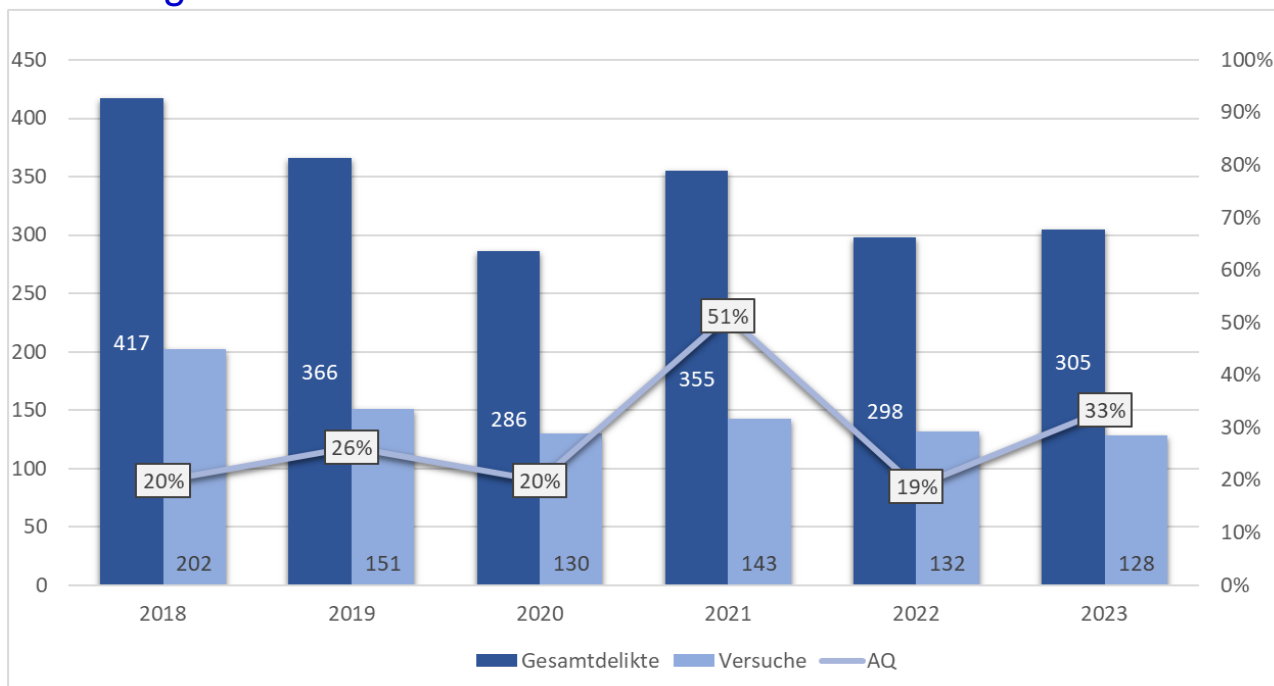
Ladendiebstahl



Als Ladendiebstahl werden alle Diebstahlsfälle von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit bezeichnet.

Die Anzahl der Ladendiebstähle ist in den vergangenen zwei Jahren deutlich angestiegen. Mit 1.085 Fällen gab es in 2023 einen Anstieg um 21,6 % im Vergleich zum Vorjahr.

Wohnungseinbruchdiebstahl



In 2023 kam es lediglich zu einem leichten Fallzahlenanstieg von 2,3 %. Der Anteil der versuchten Taten liegt bei 42,0 % (Vorjahr: 44,3 %). Durch Klärung von Tatserien konnte im vergangenen Jahr ein Drittel der Straftaten aufgeklärt werden.